05. Dezember 2019: "Aufstieg durch Bildung? Chancengerechtigkeit in der `Bildungsrepublik` Deutschland. Aktuelle Befunde - ungewöhnliche Schlussfolgerungen". (Vortrag und Gespräch mit Dr. Ulrich Heinemann)

Aufstieg durch Bildung?

Chancengerechtigkeit in der 'Bildungsrepublik' Deutschland: Aktuelle Befunde – ungewöhnliche Schlussfolgerungen

Vortrag und Gespräch mit Dr. Ulrich Heinemann

Die Bundesrepublik, ein Land, das breiten Schichten den sozialen Aufstieg durch Bildung ermöglicht: Jahrzehntelang war das eine gängige Annahme in der deutschen Öffentlichkeit. PISA, der internationale Schulleistungsvergleich des Jahres 2000, widerlegte diese kaum hinterfragte Ansicht als Mythos. Schlagartig wurde deutlich, dass Deutschland in der Frage von Bildungsgerechtigkeit sogar ganz hinten rangierte. In keinem vergleichbaren Industriestaat prägte die soziale bzw. migrantische Herkunft den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden so stark wie hier.

Hat sich an diesem Befund in den letzten fast 20 Jahren etwas Entscheidendes geändert? Ist Deutschland inzwischen (nach einem Kanzlerinnen-Wort) eine „Bildungsrepublik" geworden, in der, wie Angela Merkel anfügte, „Bildung für alle den Wohlstand für alle" sichert? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Vortrags.

Welche Rolle für die eigenen Bildungschancen spielt es heute noch, aus welchem Elternhaus man kommt, wo die individuellen ethnischen oder nationalen Wurzeln liegen, in welchem Bezirk oder Viertel man wohnt, auf welche Schulform man geht, ob man Mädchen oder Junge ist, Muslim oder Christ, evangelisch oder katholisch? Allen diesen Punkten wird auf der Basis neuerer wissenschaftlicher Literatur zum Thema nachgegangen.

Aufgeworfen wird dabei auch die Frage nach der politischen bzw. systemischen Verantwortung für erreichte oder nach wie vor fehlende Bildungschancen. Ist es, wie man üblicherweise annimmt, wieder einmal die Politik, die hier die entscheidende Rolle für Gelingen oder Versagen spielt? Oder gibt es vielleicht doch eine viel breiter verteilte Verantwortung, die auch Elternschaft, Schulsystem und Lehrerschaft stark miteinbezieht? Der Vortrag kommt hier zu

ungewöhnlichen Schlussfolgerungen!

Der Referent: ***Dr. Ulrich Heinemann****, Sachbuchautor und Lehrbeauftragter an mehreren Universitäten in Nordrhein-Westfalen, bis Ende 2015 Abteilungsleiter im NRW Ministerium für Schule und Weiterbildung.*

Eine Veranstaltung in Kooperation mit iWiPo (Institut für Wissenschaft und politische Bildung).

Anmeldung erforderlich

Prof. Dr. Ulrich Heinemann
VHS-Haus (Kaminraum)
Donnerstag, 05.12.2019, , 18.00 - 19.30 Uhr
(2 UStd)
gebührenfrei